

Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister

Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

| | | |
|------------------------------------|---------------------|--|
| Einreichendes Amt Bauverwaltung | Datum 22.06.2022 | Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 79 / 23 / 2022 |
|------------------------------------|---------------------|--|

| | |
|-----------------|-----------------|
| Beratungsfolge: | Sitzungstermin: |
| Hauptausschuss | 04.07.2022 |
| | |
| | |
| | |

Betreff:

Beschluss der Vergabe der Lieferung von Kommunaltechnik für den Bauhof der
Gemeinde Am Mellensee
Hochgrasmäher

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe der Lieferung eines Hochgrasmähers für
den Bauhof der Gemeinde Am Mellensee

an die Firma

Bartling Landtechnik GmbH
Am Gewerbepark 2
14913 Hohenseefeld

Steile Hanglagen, hohes Gras, hartes Gestrüpp sind die typischen Herausforderungen in der extensiven Grünpflege. Derzeit kann der Bauhof mit den vorhandenen Gerätschaften und Maschinen diesen Bereich leider nicht optimal abdecken. Diese Arbeiten werden noch mit Freischneidern durchgeführt. Die Benutzung stellt ein erhöhtes Unfallrisiko für die Bauhofmitarbeiter dar. Auch die starken körperlichen Probleme, die bei den älteren Kollegen dadurch entstehen, sind bedenklich. Die Ausführung der Tätigkeit mit Freischneidern erfordert ein überhöhtes Arbeits- und Zeitepensum, so dass diverse andere Grünflächen gar nicht vom Bauhof gepflegt werden können, da die Kapazitäten durch die vorhandene Technik stark eingeschränkt und zeitaufwändig sind. Zudem zeichnet sich bei der Benutzung der Freischneider ein hoher Materialverschleiß ab; die Freischneider und auch die Aufsitzmäher kommen bei diesen Arbeiten an ihre Grenzen. Der Bauhof benötigt aus den genannten Gründen dringend einen geländegängigen Gestrüpp- Wiesenmäher für die Pflege der gemeindeeignen Flächen. Das Unfallrisiko der Bauhofmitarbeiter und die körperlichen Probleme würden mit dem Einsatz dieses speziellen Mähers reduziert, Straßenbegleitgrün könnte einfacher abgemäht, das Gras bzw. Gehölz würde in einem Arbeitsgang gleich gemulcht, somit würde auch die Brandgefahr eingedämmt werden, da liegendes Langgras schneller entflammbar ist. Die Schadenersatzpflicht der Gemeinde gegenüber Steinschlag-Geschädigten würde sich erheblich reduzieren. Durch den Einsatz des neuen Gerätes würden wir eine Zeitersparnis erwirken, die dazu führt, dass andere Grünflächen zusätzlich vom Bauhof kontinuierlich gemäht und gepflegt werden können. Die finanziellen Mittel waren 2021 eingestellt und wurden nach 2022 übernommen. siehe auch Beschluss / Beschlussvorschlag:

Nr.: vom: Betreff:

Fördermittel geprüft

☐ Ja ☒ Nein

gepl. Haushaltsjahr
2021

Investitions-Nr.
I21-0020

Kosten gebunden
8.820,17 €

Kosten frei
16.179,83 €

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Produkt
57310

Veranschlagung

im Ergebnisplan
☐ Ja, mit €
☒ Nein

im Finanzplan
☒ Ja, mit 25.000,00 €
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)
16.000,00 €

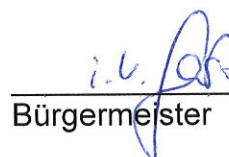
Jährliche Abschreibung
☒ Ja, mit €
☐ Nein



Dezernat



Kämmerei
zur Kenntnis



Bürgermeister